

Von gebrauchtem Weihnachtsschmuck bis hin zu Stockbrot

Basar im Rahmen von „Türchen öffne dich“ in der Wildeshauser Wallschule / Dichtes Gedränge herrscht an den Ständen in der Aula

WILDESHAUSEN ■ Dichtes Gedränge herrschte am Dienstagnachmittag in der Aula der Wallschule. Dort gingen im Rahmen der Wildeshauser Aktion „Türchen öffne dich“ ein Basar sowie einige Mitmach-Aktionen für die Kinder über die Bühne. Ein dickes Lob gab es zur Eröffnung von Schulleiterin Roswitha Remmert für den Förderkreis der Schule: „Einmal mehr wurde hier eine tolle Sache auf die Beine gestellt. Aber nicht nur der Förderkreis, sondern auch viele andere Eltern sind stets tatkräftig zur Stelle, wenn es darum geht, etwas für die Kinder zu veranstalten.“

Nach ein paar weihnachtlichen Liedern, die gemeinsam gesungen und von Lehrerin Katrin Niehaus auf der Gitarre begleitet wurden, konnte es so richtig losgehen. „Ich freue mich, dass so viele Gäste gekommen sind“, betonte die Vorsitzende des Förderkreises, Antje Carspecken. „Wir haben einen großen Stand mit gebrauchten Deko-Artikeln für Weihnachten, die an den Mann oder die Frau gebracht werden sollen.“ Diese Artikel seien von den Eltern und Großeltern gespendet worden. „Einige Kinder haben randvolle Umzugskartons mitgebracht.“ Genau an diesem Stand war

dann auch stets etwas los. Die „Kunden“ zeigten großes Interesse an den Waren und waren gerne bereit, eine gute Spende zu geben. „Der Erlös kommt dem Förderkreis zugute. Wir werden dann wieder einige Dinge für die Schüler anschaffen“, so Carspecken. Angeboten wurde zudem selbst Gebasteltes. Kinder, die Lust hatten, konnten sich gegen eine Spende eine Kerze verzieren oder einen „Zauberstern“ basteln. Zur Stärkung gab es für die Erwachsenen Kinderpunsch, Kaffee, und von den Kindern gebackene Kekse. Die Schüler hatten die Chance, sich Stockbrot zu backen. ■ jd



Reichlich Weihnachtsdekoartikel wechselten den Besitzer. Kinder hatten die Möglichkeit, sich selbst eine Kerze zu verzieren. ■ Fotos Dejo